

**Klarstellungssatzung für den Ortsteil Oberwellenborn
gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB
(Satzung über die Festlegung
der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles von
Oberwellenborn)**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414, letzte Änderung durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (BGBl. S. 954), hat der Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn in seiner Sitzung am 08.10.2014 folgende Satzung für den Bereich „Oberwellenborn“ beschlossen:

**§ 1
Räumlicher Geltungsbereich**

- (1) Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil „Oberwellenborn“ (Innenbereich) umfasst das Gebiet, das innerhalb der in der als Anlage 1 beigefügten Karte (Maßstab 1: 1.000) eingezeichneten Abgrenzungsgebiete liegt und grün unterlegt ist.
- (2) Die beigefügte Karte (Maßstab 1 : 1.000) ist Bestandteil dieser Satzung.

**§ 2
Zulässigkeit von Vorhaben**

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB. Soweit ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan vorliegt oder nach In-Kraft-Treten dieser Satzung bekannt gemacht wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 30 BauGB.

**§ 3
In- Kraft- Treten**

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Unterwellenborn, den 18.11.2014
Gemeinde Unterwellenborn

Wende
Bürgermeisterin



Anlage:
- Karte (Maßstab im Original: 1 : 1.000)